


Lot. 57058

 LÖSCHNA   
PER MÄHRISCH-WEISSKIRCHEN

22<sup>te</sup> Dez. 1911

Hochverehrter Herr und hochverehrte  
Frau, kaiserlicher Rat!

Nem, diese beschämend reiche  
Bescheerung. Lauter Kunstwerke;  
gedichtete u. gestickte. Das  
bewunderungswürdige gestickte  
Kunstwerk habe ich gleich in  
augenschein genommen, mich  
aber lang nicht daran satt gefress,

das dürfte überhaupt nie der  
Fall sein, die gedichteten lieben  
kleinen Kunstwerke werde ich  
eines nach dem andern mit  
echtem verstehendem Genusse  
kennen lernen.

Tiefsten, innigsten Dank!  
Stoffentlich kann ich ihn  
bald persönlich wiederholen.  
Ich will heimkehren sobald  
ein höchst langweiliger Katarak

der mich nun schon seit 14  
Tagen quält, mich verlassen  
haben wird.

Gestern hat in diesem trau-  
rigen Hause, in dem gerade  
jetzt die Abwesenheit meines  
Bruders uns allen besonders  
schwer aufs Herz fällt, ein  
frohes Ereignis stattgefunden.  
Meine Großnichte Theres.

Kinsky hat sich mit dem

Oberleutnant Baron Spiegelfeld  
verlobt. Keine glänzende Partie  
aber eine Heirat nach dem  
Herzen Gottes. Zwei prächtige  
Menschen kommen da zusammen

Sie 23 er 32 Jahre alt. Er ist Reitlehrer  
im Kadetteninstitut in Weißkirchen,

Therese kommt aus dem Hause, aber nicht  
aus der Nachbarschaft ihrer Eltern.

Innigst, treuestens, merke beiden  
Lieben u. Verehrten u. mit den aller-



na T. N. 57058

wärmsten Glück u. Segens-  
wünschen zu den Feiertagen  
u. zum neuen Jahre

Ihre

Sehr alle

Marie E.

